

**Hier das Allerneueste aus unserem Theaterleben:**

\*\*\*

Die **außerordentliche Mitgliederversammlung** des Vereines hat am 19.09.2009 **einschneidende Beschlüsse** angesichts der jüngeren Entwicklungen gefasst.

So wurde für die aktiven Vereinsmitglieder eine einmalige Kostenumlage von € 100, für Mitglieder im aktuellen Elektra-Ensemble sogar von € 200 beschlossen.

Ab dem neuen Jahr werden für die Aktiven statt Jahresbeiträge von 60/40 € Monatsbeiträge von 30 / 10 € fällig, was für Normalspieler eine Versechsfachung, für Studenten usw. eine Verdreifachung des Beitrages bedeutet.

Die Gründe sind bekannt: ohne Sponsoren, Spenden und städtische Zuschüsse kann angesichts auch der Zuschauerentwicklung der Theaterbetrieb ohne derartige Einschnitte nicht weiter aufrechterhalten werden.

\*\*\*

Angesichts der Diskussionen um die Zukunft des Vereines wird ein **Orientierungswochenende** vom **09. bis 11. Oktober 2009** in der Jugendherberge **Seebrugg** stattfinden. An diesem Wochenende soll in spielerischer, aber konzentrierter Form das gegenseitige Kennenlernen genauso im Mittelpunkt stehen, wie ein gemeinsames Leitbild für das Theater 1098 für die Zukunft angegangen werden. Eingeladen sind alle Mitglieder, aktuellen Spieler, aber auch InteressentInnen, die beabsichtigen in der Zukunft bei Theater 1098 aktiv zu werden. **Anmeldungen bis 02.10.09** bei Till Gombert: [till-gombert@web.de](mailto:till-gombert@web.de).

\*\*\*

**Am vergangenen Wochenende** fand die erste Aufführung von „**Bobby**“ in der Lesereihe „Frisch gelesen“ im Weingut Dilger statt. Trotz erheblicher „Geburtswehen“ der Produktion war die Aufführung sehr erfolgreich und es sollen Folgeaufführungen stattfinden. Insbesondere Pablo Lancia in der Hauptrolle erhielt große Anerkennung für seine Leistung vom Publikum. Erfreulich auch, dass die Zuschauerzahlen deutlich anstiegen. Die Entscheidung nur am Samstag aufzutreten und so eine konzentrierte Situation zu erhalten erwies sich als richtig. Für die Sonntagsmatinee hatten sich nur sehr wenige Interessenten angemeldet, spontan kamen am Sonntag dann auch nur noch drei vorbei, die wir auf einen anderen Termin vertrösten mussten.

Die Idee diese Veranstaltung als „Pay after“ durchzuführen, und keine festen Ticketpreise zu nehmen war ebenfalls erfolgreich. Das Einspielergebnis lag angesichts der Zuschauerzahl bei durchschnittlich knapp 6 €, also in dem Bereich, den wir in der Lesereihe mit Ticketverkauf bisher ebenfalls erreicht hatten.

Ob hier eine Wiederholung stattfindet entscheiden wir von Fall zu Fall.



Szenefoto aus „Bobby“, szenische Lesung vom 27.09.2009, Weingut Dilger

\*\*\*

**Die Intendanz des Theater Freiburg** in Person von Frau Mundel hat zwischenzeitlich mit einem sehr positiven Schreiben auf unsere Anliegen zur Theatersituation in Freiburg geantwortet und uns **zu einem umfassenden Gespräch eingeladen**. Der Termin wird noch genau festgelegt, soll **Mitte November** stattfinden. Neben Frau Mundel wird auch der Schauspieldirektor des Theaters, Herr Josef Mackert, an dem Gespräch teilnehmen. Wir werden berichten...

\*\*\*

Die **Premiere** unseres Kinderstückes „**Die Wunschinsel**“ wird nun am **06. November 2009** in der Wallstraße 10, Schülerhort der Kath. Fachschule für Sozialpädagogik stattfinden. Termin bereits vormerken! Infos folgen später!

\*\*\*

Der gesamte Vereinsvorstand traf sich am 30.09. zu einem anderthalbstündigen **Gespräch mit dem Sachgebietsleiter für Theater des Kulturamtes Freiburg, Udo Eichmeier, im Wentzingerhaus**. Themen waren neben der Präsentation unserer Gruppe alle diversen Finanzierungsmöglichkeiten durch die Stadt. Wie erwartet war das Ergebnis trotz einer freundlichen und positiven Gesprächsathmosphäre durchwachsen. Es gibt keine grundlegenden Fördertöpfe in Freiburg für

Amateurtheater. Allerdings besteht die Möglichkeit u.U. für uns einen Projektförderantrag für den Fördertopf „Kulturelle Bildung“ zu stellen.

Unsere **kulturpolitische Initiative** Amateurtheaterförderung als Leitziel wieder im städtischen Haushalt zu verankern wurde insofern von Herrn Eichmeier aufgegriffen, als er anbot, dieses Thema im Rahmen der Vorbereitungen zum nächsten Doppelhaushaltsentwurf 2011/2012 im Kulturamt zur Sprache zu bringen. Gleichzeitig intensivieren wir unsere Bemühungen, die Freiburger Amateurgruppen hierfür unter einen Hut zu bekommen, will heißen, ein gemeinsames Vorgehen und Einbringen in diesen Prozeß zu entwickeln. Ein Folgetermin mit Gespräch von Kulturamtsvertretern und Vertretern der Gruppen soll noch 2009 folgen.

\*\*\*

Die Premiere des nächsten Stückes „**Elektra**“ wird wohl erneut **verschoben** werden müssen. Das Ensemble beschloss vorletzte Woche aufgrund aktueller Probleme (Finanzierung, Abwesenheit einzelner SchauspielerInnen wegen Krankheit, beruflicher Termine, Prüfungen, aber auch u.a. dadurch entstandener künstlerischer und organisatorischer Schwierigkeiten), eine Probenpause bis mindestens Anfang November 2009 einzulegen. Danach soll die Situation neu besprochen und ggfs. mit verändertem Personal und modifiziertem Konzept an eine Wiederaufnahme gegangen werden.

Freiburg, den 30.09.2009

Theater 1098 Freiburg eV